



# Busenberger Holzschuhpfad

Vom [Deutschen Wanderinstitut](#) als "Premiumweg" zertifiziert



**Der Wasgau, das Land der mächtigen Buntsandsteinfelsen und sagenumwobenen Burgen, bezaubert durch seinen Wechsel von dichten Wäldern, verträumten Wiesentälern und offenen Fluren. Mit gleich zehn Aussichtspunkten bietet der Busenberger Holzschuhpfad grandiose Einblicke in diese einzigartige Landschaft. Freuen wir uns auf eine höchst abwechslungsreiche Panoramatur, die von weniger konditionsstarken Besuchern leicht in kleinere Häppchen aufgeteilt werden kann.**

Wir schlendern vom Hexenplätzel hinab zur **Bärenbrunner Mühle** im Bärenbrunner Tal, dem großen Treffpunkt der Pfälzer Kletterer. Der erste Aufstieg führt auf den **Löffelsberg** und bietet zwei großartige Aussichtspunkte. Durch ein Felsentor geht es bergab und dann steil hinauf zu dem auf einem Bergkamm thronenden Massiv der **Puhlsteine** mit dem 55 m hohen Puhlsteinfeiler (gesicherte Plattform mit 270-Grad-Panoramablick).



Wieder unten im Tal passieren wir die kleine **Sankt Gertraudkapelle** und erreichen wenig später die Gaststätte **Weissensteiner Hof**. Nun schweißtreibend auf den Heidenberg, wo der **Heidenfeiler** ein einzigartiges Panorama bietet (ungesichertes Aussichtsplateau, Kinder an die Hand nehmen!). Auf dem Kammweg zum **Buchammerfels** treffen wir auf Reste des Westwalls.

Von der **Drachenfelshütte** des Pfälzerwald-Vereins ersteigen wir in fünf Minuten die Burgruine **Drachenfels** (367 m). Als typische Felsenburg auf einem 150 Meter langen Felsenschiff errichtet gibt sie mit ihren Kammern, Treppen und Felsgängen der Phantasie reichlich Nahrung. Durch herrliche Wälder laufen wir weiter zur **Schutzhütte am Jüngstberg** und ins stille **Scharbachtälchen**. Drei weitere Felsen bilden die markanten Punkte des letzten Wegstückes: Der **Sprinzelfelsen** auf dem Dickenberg, der **Eilöchelfels** und der **Eichelberg** mit dem Panoramaplatz **Wasgaublick**, wo wir über den Dächern von Busenberg stolz einen großen Teil unseres Weges überblicken.

#### Partner dieser Tour:

Hotelpension Tannenhof  
Waldstraße 23, 76891 Busenberg  
Telefon: 06391-2377

Web: [www.hotelpension-tannenhof.de](http://www.hotelpension-tannenhof.de)



#### Prospekt mit Karte downloaden

Ort: [Busenberg](#) (240 m)

Anreise mit dem PKW: Von Bad Bergzabern Richtung Dahn oder von der B 10 kommend über Dahn

Anreise mit der Bahn: Bahnlinie Karlsruhe-Saarbrücken, Bahnhof Hinterweidenthal, dann Bus

Start: Hexenplätzel (am Sportplatz)

Länge: 24 km

Anstieg: 800 Höhenmeter

Route: Bärenbrunner Mühle - Löffelsberg - Puhlsteine - Weissensteiner Hof - Heidenfeiler - Burgruine Drachenfels - Sprinzel - Eichelberg



#### Zoom



Karte: "Dahner Felsenland", Pietruska-Verlag (ISBN 978-3-934895-95-9) oder "Premiumwanderwege im Dahner Felsenland" (bei der [Tourist Information](#) in Dahn erhältlich)

Einkehr am Wege: Weissensteiner Hof, Drachenfelshütte PWV ([Öffnungszeiten](#))

Felsbesteigungen/Burgen: [Puhlsteinfeiler](#), [Heidenfeiler](#), [Sprinzel](#), [Buchammerfels](#), [Drachenfels](#)

Regionale Tourist-Infos: [Dahner Felsenland](#), [Südwestpfalz](#)

Tourismusgemeinden:

[Busenberg](#), [Erlenbach](#), [Vorderweidenthal](#), [Dahn](#), [Bruchweiler](#), [Bundenthal](#)

Besuchenswert in der Nähe: [Felsland-Badeparadies](#), [Besucherbergwerk](#), [Biosphärenhaus](#)